

## Pressemeldung

### VNN-Innovationspreis

#### Branchenpreis mit neuem Konzept – Bewerbungsstart zum Tag der individuellen Förderung

Solingen, 30. Januar 2025. Mit einem neuen Konzept geht der VNN-Innovationspreis zum Tag der individuellen Förderung am 1. Februar an den Start. Der Branchenpreis zeichnet vorbildliche Projekte und Initiativen aus dem schulbegleitenden Bildungsbereich aus. Er soll vor allem dazu beitragen, die Qualität der schulbegleitenden Förderung zu verbessern und ihre Bedeutung für den Einzelnen, die Familien, die Schulen und die Gesellschaft hervorzuheben. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden von einer Jury aus erfahrenen Bildungsexpertinnen und -experten aus Wissenschaft und Praxis ermittelt. Bewerben können sich Pädagoginnen und Pädagogen sowie in Bildungseinrichtungen tätige Personen.

Die schulbegleitende Förderung hat die Aufgabe, Schülerinnen und Schüler ihren individuellen Bedürfnissen entsprechend zielgerichtet und effizient zu unterstützen. Dabei steht sie vor ähnlichen Herausforderungen wie die Schulen und muss, um ihr Ziel zu erreichen, immer wieder innovative Konzepte finden. „Wir wissen, dass es viele kreative Pädagoginnen und Pädagogen gibt, die solche Konzepte entwickelt haben und erfolgreich umsetzen. Genau diese Leuchtturmprojekte suchen wir“, erklärt Patrick Nadler, Vorsitzender des VNN Bundesverbands Nachhilfe- und Nachmittagsschulen e. V. Die innovativen Projekte sollen als Vorbilder und Impulsgeber fungieren. So können sie dazu beitragen, neue Lehrmethoden und Lernmaterialien zu entwickeln.

Der VNN-Innovationspreis soll darüber hinaus das Bewusstsein für den Wert der Nachhilfe schärfen, zeigen,

- welchen Beitrag Nachhilfe auch zur Inklusion leistet,
- ihre Professionalisierung weiter vorantreiben und
- den Austausch zwischen Lehrkräften der öffentlichen Schulen und Nachhilfeanbietern fördern, um
- gemeinsam die schulische Entwicklung der Schülerinnen und Schüler optimal und umfassend zu unterstützen.
- Er ist zudem Ausdruck der Wertschätzung der Akteure schulbegleitender Bildung und soll sie motivieren, kreative Ideen und neue Ansätze zu entwickeln.

Eine Jury aus Bildungsexpertinnen und -experten wird die Gewinnerinnen und Gewinner ermitteln: Yvonne Auerswald, Kopf-Laden Chemnitz, Jaqueline Fuhrmann und Caroline Mersmann, beide

#### Bundesgeschäftsstelle

Schöntal 13  
42655 Solingen

Dr. Marion Steinbach  
Pressereferentin  
m.steinbach@nachhilfesschulen.org  
Tel.: 0178 32 75 419  
www.nachhilfesschulen.org

#### Vorstand

Patrick Nadler (Vors.)  
Dr. Cornelia Sussieck  
Stefan Löser  
vorstand@nachhilfesschulen.org

#### Sitz des Vereins

Schöntal 13  
42655 Solingen  
Vereinsregister: VR 31268  
Amtsgericht Wuppertal

Lehrkräfte am Erich-Gutenberg-Berufskolleg in Köln, Manuela Hantschel, Vorsitzende des Bundesverbands Leseförderung, Prof. Dr. Gerd-Dietrich Schmidt, Geschäftsführender Gesellschafter der DI Lerntherapie GmbH, sowie Prof. em. Dr. Friedrich Schönweiss, Gründer des Lernserver-Bildungsprojekts.

Interessierte können ihre Bewerbung um den VNN-Innovationspreis 2025 noch bis zum 30.6.2025 über das Formular auf der Website des VNN unter <https://nachhilfeschulen.org/innovationspreis/> einreichen. Weitere Informationen auch zu den Preisen sind ebenfalls auf dieser Seite zu finden.

### **Die Jury (in alphabetischer Reihenfolge)**

#### **Yvonne Auerswald**

Die Diplom-Verwaltungswirtin (FH) ist seit 2002 als Unternehmerin im Dienstleistungssektor tätig. 2007 gründete sie den Kopf-Laden, eine Nachhilfeschule in Chemnitz. In der Regionalversammlung der IHK ihrer Heimatstadt Chemnitz engagiert sie sich ehrenamtlich als gewähltes Mitglied. 2024 schloss sie eine Ausbildung zur Freien Rednerin bei der IHK ab. Ebenfalls 2024 wurde Yvonne Auerswald von der Mitgliederversammlung in den Vorstand des VNN Bundesverbands Nachhilfe- und Nachmittagsschulen e. V. gewählt.

#### **Jaqueline Fuhrmann und Caroline Mersmann**

Die beiden Lehrerinnen des Erich-Gutenberg-Berufskollegs in Köln haben mit dem Projekt „P@P – Pänz @n die PCs“ den ersten Platz beim VNN-Innovationspreis 2024 belegt. Bei dem Projekt engagieren sich Berufsschülerinnen und Berufsschüler als Patinnen und Paten von Kindern aus der benachbarten Grundschule. Bei dem 1:1-Lern-Konzept bekommt jedes Grundschulkind einen festen Paten zur Seite gestellt. Überdies erhalten die Patenkinder Zugang zu digitalen Lernressourcen. Die Kombination aus digitalem und persönlichem 1:1-Lernen ermöglicht eine individuelle Betreuung und ein differenziertes Lernen. Durch die Nutzung moderner Technologien wird der Unterricht interaktiver, ansprechender und damit motivierender. Durch die Stärkung der digitalen Kompetenzen eröffnen sich für die Kinder auch langfristig bessere Zukunftsperspektiven. Hinzu kommt die Vorbildfunktion der Auszubildenden.

#### **Manuela Hantschel**

Dipl. Päd. Manuela Hantschel ist freiberufliche Referentin für Kinder- und Jugendliteratur, Lese- und Literaturpädagogin. Sie führt bundesweit professionelle Workshops, Seminare und Fortbildungen zum Thema kreative Lese- und Literaturförderung für Eltern, Erzieher:innen, Lehrer:innen, Mentor:innen und Bibliothekar:innen durch. In literarischen Werkstätten vermittelt sie Schüler:innen

originelle Zugänge zur Kinder- und Jugendliteratur mit dem Ziel, sie für das Lesen zu begeistern. Manuela Hantschel ist seit 2017 Vorsitzende im Bundesverband Leseförderung. Sie ist auch Mitglied im AKJ und war Jury-Mitglied „NRW- Kinderbuchpreis“.

### **Prof. Dr. Gerd-Dietrich Schmidt**

Prof. Dr. Gerd-Dietrich Schmidt ist Geschäftsführender Gesellschafter der DI Lerntherapie GmbH. Er ist studierter Lehrer und hat zur Physikdidaktik promoviert. 1990 gründete er einen Schulbuchverlag und die Duden Institute für Lerntherapie mit derzeit über 90 Standorten. Prof. Dr. Schmidt war viele Jahre Vorstandsmitglied des Verbandes der Schulbuchverlage und ist Autor von über 150 Artikeln, Schulbüchern und Fachliteratur. Er verfügt über umfassende Erfahrungen zur Gründung und Führung von Lerntherapieeinrichtungen und ist Honorarprofessor an der SRH Fernhochschule für Lerntherapie und Lernförderung.

### **Prof. em. Dr. Friedrich Schönweiss**

„Digitalisierung ist viel, aber nicht alles! Die Modernisierung von Schule, Unterricht und Lernen muss auf eine Weise vorangebracht werden, bei der die inhaltliche Seite nicht marginalisiert wird. Die vielfältigen schönen neuen Möglichkeiten, die sich mit den digitalen Techniken eröffnen, sind nur so viel wert, wie sie Kindern und Jugendlichen hinsichtlich der Kernkompetenzen, aber auch ihrer eigenen Persönlichkeitsentwicklung tatsächlich auf die Sprünge verhelfen. Die intensive Unterstützung durch echte Menschen, die wirklich etwas von Bildung verstehen und die für ihren Beruf 'brennen', gehört maßgeblich mit dazu. Damit dieses Engagement sich im Schul- und Förderalltag nicht verflüchtigt, benötigen Lehrer wie Förderkräfte immer feinere digitale Hilfsmittel, in denen Wissen und Gespür von Experten so eingebunden sind, dass alle Kinder und Jugendlichen jene Impulse erhalten, die sie verdienen und die sie dauerhaft weiterbringen.“ Gemeinsam mit zahlreichen Kooperationspartnern aus Forschung und Praxis unterfüttert das von Prof. em. Dr. Friedrich Schönweiss an der Uni Münster auf den Weg gebrachte Bildungsprojekt „Lernserver“ solche Bemühungen; u. a. mit Fortbildungen, Konzepten und leicht umsetzbaren individuellen Förderangeboten.

### **VNN Bundesverband Nachhilfe- und Nachmittagsschulen e.V.**

Der VNN wurde 1998 als Interessenverband Nachhilfesschulen e. V. gegründet und ist der einzige Verband der Nachhilfe-Branche. Der VNN setzt sich für mehr Transparenz und verlässliche Qualität in der institutionellen Nachhilfe ein. Die ihm angeschlossenen Nachhilfeeinrichtungen stehen für hohe Qualitätsstandards und die individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern in Kleingruppen oder Einzelunterricht. Dies gibt Eltern, Kindern und Jugendlichen Sicherheit und Orientierung. Der VNN vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber der Politik und in der Öffentlichkeit und fördert den vertrauensvollen Dialog zwischen Schule, Politik und Wirtschaft. Sitz des Bundesverbandes ist Solingen. [www.nachhilfesschulen.org](http://www.nachhilfesschulen.org).